

Sigrid Brandt
Marjorie H. Suchocki
Michael Welker (Hg.)

Sünde

Ein unverständlich gewordenes Thema

Mit Beiträgen von

Klaus Berger, Sigrid Brandt, John B. Cobb, Jr.,
Christof Gestrich, Elisabeth Hartlieb, Rolf P. Knierim,
Bernd Oberdorfer, Marjorie Hewitt Suchocki,
Michael Welker

Inhalt

<i>S. Brandt / M.H. Suchocki / M. Welker, Vorwort</i>	7
I. Was ist Sünde?	11
<i>S. Brandt, Sünde. Ein Definitionsversuch</i>	13
<i>M.H. Suchocki, Sünde: Rebellion gegen die Schöpfung</i>	35
<i>Chr. Gestrich, Was bedeutet es, von der Sündenvergebung her die Sünde wahrzunehmen?</i>	57
II. Sünde – Biblische und reformatorische Grundlagen. Zerstörerische und betrügerische Zugriffe auf Leben	69
<i>R.P. Knierim, Zur Gestalt alttestamentlicher Hamartiologie</i>	71
<i>K. Berger, Sünde als Sucht. Überlegungen zum Verständnis der Sünde bei Paulus und in seinem Umfeld</i>	115
<i>B. Oberdorfer, Der suggestive Trug der Sünde. Römer 7 bei Paulus und Luther</i>	125
III. Sünde in unseren Gesellschaften. Sexismus – Ökonomie – Praktisch-theologische Perspektiven	153
<i>E. Hartlieb, Die feministische Rede von der Sünde. Grundstrukturen feministischer Argumentationen</i>	155
<i>J.B. Cobb, Jr., Wirtschaft und Sünde</i>	175
<i>M. Welker, Warum Moral und Medien der Sünde gegenüber hilflos sind. Gedanken im Anschluß an 1 Kor 2,1-10</i>	189